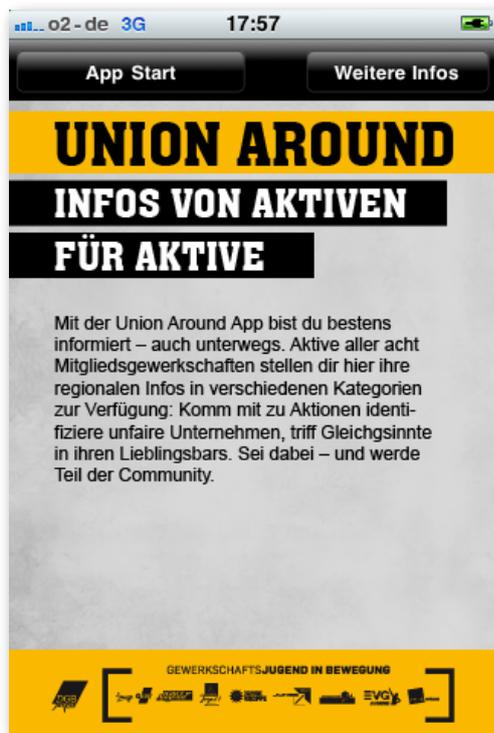


UNION AROUND – SMARTPHONE APP

INFOS VON AKTIVEN FÜR AKTIVE

Lokalisierere, teile und bewerte deine Lieblingsorte, Gewerkschaftsaktionen und vieles mehr. Mit der Union Around App der Gewerkschaftsjugend hast du deine Community immer dabei und bist auch unterwegs bestens informiert. Die neue Geotagging-App der Gewerkschaftsjugend integriert alle acht DGB-Mitgliedsgewerkschaften. Damit können dir potentiell Millionen Aktive und Interessierte exklusive ortsbezogene Informationen zur Verfügung stellen. Bau mit an unserem deutschlandweiten Geotagging-Netzwerk und orientiere dich mit unseren Community-Infos.



HIER GIBT'S DIE APP

Die kostenlose Union Around App ist sowohl im Android Market als auch im iTunes App Store erhältlich.

- Union Around für iOS Systeme
- Union Around für Androidsysteme

DAS BIETET DIE APP

Union Around ist die Schnittstelle für alle Aktiven und Interessierten. Sie bietet dir alle wichtigen Gewerkschafts-Hotspots in deiner Nähe – bundesweit und für alle Lebenslagen.

Die Inhalte können ganz einfach nach Kategorie gefiltert werden:

- Community: Lieblingsbars, -clubs, -restaurants und -kneipen
- Aktionen: Alle kommenden Aktionen im Betrieb und auf der Straße
- Geschichte: Historische Orte und Sehenswürdigkeiten
- No-Go-Areas: Gebiete in denen Gewerkschafter nicht willkommen sind
- Gewerkschaftsbüros: Kontaktdaten zu den umliegenden Gewerkschaftsbüros
- Unfaire Unternehmen: Arbeitnehmerfeindliche Betriebe in deiner Region

Zusätzliche Informationen werden über eine Schnittstelle zu Wikipedia ergänzt.



DAS KANN DIE APP

Du kannst die Einträge nach den verschiedenen Kategorien filtern und deinen Bedürfnissen unterwegs, bei der Arbeit und in der Freizeit anpassen.

Die Inhalte können nach zwei Dimensionen sortiert werden:

- Nach „Entfernung“: So gelangst du auf dem schnellsten Weg zum Ziel.
- Nach „Bewertung“: So hilft dir die Union Around-Community, die richtige Entscheidung zu treffen, indem sie die Locations bewertet.

Auch die Ansicht kann problemlos gewechselt werden:

- Wähle deinen Bewegungsradius aus.
- Entscheide zwischen Karten und Listenansicht.

Die von den Nutzern eingestellten Informationen stellt Union Around so ortsbezogen und deinen persönlichen Einstellungen entsprechend zur Verfügung.

Hast du eine einzelne Location ausgewählt, bietet dir die untere Funktionsleiste der Union Around App drei spezielle Funktionen:

- „Route“: Der Routenplaner weist dir den schnellsten Weg zur Location.
- „Bewerten“: Bewerte die Location und gib der Community so wichtige Hinweise.
- „Melden“: Union Around ist eine offene Community und schwarze Schafe wird es immer geben. Sollten dir daher Einträge auffallen, die rassistische, sexistische oder gewerkschaftsfeindliche Inhalte transportieren, bitten wir dich, diese bei uns zu melden. Wir werden sie dann umgehend löschen.

SO KANNST DU MITMACHEN

Unsere App bietet Infos von Aktiven für Aktive. Sie lebt also von deiner Beteiligung, denn du teilst deine Infos mit der Community. Deshalb kann jeder mitmachen: Je größer die Community, desto vielfältiger die Informationen aus dem ganzen Bundesgebiet.

Melde dich einfach unter www.wie-willst-du-leben.de/registrierung/ an. Du erhältst anschließend von uns eine Mail. Diese enthält einen Link, über den du die Anmeldung abschließen kannst.

Registrierte Nutzer können dann jederzeit Informationen in unsere Web-Datenbank eintragen. Über den Eingabescreen kannst du deinen Beitrag einfach und schnell über dein Smartphone einpflegen. So bauen wir gemeinsam unsere Geotagging-Community auf. Mit der Anmeldung wirst du auch gleichzeitig Mitglied der wie-willst-du-leben-Community und kannst deine Aktionen auch im WWDL-Blog veröffentlichen. Die Community lebt von deinem Input und deinen Bewertungen.

Für weitere Fragen und auch Anregungen wende dich an kontakt@wie-willst-du-leben.de.



IMPRESSUM

Hrsg.: DGB Bundesvorstand, Abteilung Jugend und Jugendpolitik, Henriette-Herz-Platz 2, 10178 Berlin
 Redaktion, Gestaltung: Kornberger und Partner Kommunikationsberatung, Berlin.
 Gefördert aus Mitteln des BMFSFJ, Oktober 2011